

INHALT

Vorwort	5
Kirche und Sakramente	9
Erster Teil: Die Kirche als Kirche der Sakramente	11
1. Die Kirche als Ursakrament	11
2. Die Auslegung und der Vollzug der sakramentalen Struktur der Kirche in Sakramenten (im strengen Sinn) im allgemeinen	18
a) Verschiedene Aktualitätsstufen der Kirche	18
b) Der aktuelle Selbstvollzug der Kirche als das Zeichen des individuellen Heilsgeschehens	19
3. Das Wesen des Sakramentes (im allgemeinen) von der Kirche als Ursakrament her gesehen	22
a) „Opus operatum“	22
b) Das „Wiederaufleben“ der Sakramente	30
c) „Sacramentum“ – „res sacramenti“	31
d) Die Weise der sakramentalen Gnadenursächlichkeit	31
e) Die Einsetzung der Sakramente durch Christus	37
f) Sakramentale und personale Frömmigkeit	67
Zweiter Teil: Die einzelnen Sakramente als Selbstvollzüge der Kirche (der ekklesiologische Aspekt der Sakramente, insofern sie Vorkommnisse der individuellen Heilsgeschichte sind	68
1. Allgemeine Überlegungen	68
2. Die Eucharistie	73
3. Die Taufe	78
4. Die Firmung	80
5. Die Buße	83
6. Der Ordo	85
7. Die Ehe	95
8. Die Krankensalbung	100